

Milchinhaltstoffe zur Fütterungskontrolle nutzen

Dr. habil. B. GROPPPEL 4

Der Einsatz von Selen in der Ernährung

Prof. em. Dr. habil. Drs. h. c. M. ANKE
Prof. Dr. habil. L. Angelow, Dr. C. DROBNER 12

Neue Versorgungsempfehlungen für Milchkühe und Aufzuchttrinder in Deutschland und in den USA

Prof. Dr. habil. G. FLACHOWSKY 22

TMR-Optimierung – nur Nährstoffe addieren reicht nicht aus

Dr. O. STEINHÖFEL 25

Herdenmanagement, Fütterung, Zucht und intensive Färsenaufzucht – Grundlagen der rentablen Milchproduktion bei einem Herdenniveau von 10.000 I

H. SPECHT, Dr. M. MÜLLER 30

Ausgeglichene ruminale N-Bilanz (RNB) auch bei hoher Milchleistung ausreichend

Dr. H. KLUTH, Prof. Dr. M. RODEHUTSCORD
Dipl.-Ing. Th. ENGELHARDT 36

Wiederkäuergerechte Fütterung von Hochleistungskühen

Dr. O. SEEBER 38

Zur Bedeutung von Stärke für die Fütterung von Milchkühen

Dr. U. MEYER, Dr. P. LEBZIEN 47

Vom SMR zum HF – war der lange Weg richtig?

Dr. B. JAHNKE, Prof. Dr. habil. O. WEIHER 49

Neue Nutzungsmöglichkeiten von Sauenplanerdaten

apl. Prof. Dr. habil. H. BRAND 52

Leistungsentwicklung im Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.

Dr. U. WÜNSCH, Dipl.-Landwirt S. ECKERT
Dr. G. HALLFARTH 57

Morphologische Merkmale des Euters, insbesondere der Zitzen bei Milchrindern

Prof. Dr. STEFFI GEIDEL, K. GRAFF 63

Die wirtschaftliche Bedeutung der Fruchtbarkeitsleistungen beim Schwein und züchterische Möglichkeiten ihrer Forcierung

Prof. Dr. habil. M. WÄHNER 67

Zuchtwertschätzung und Hengstpräsentation unterstützen Anpaarungsentscheidungen

Dr. O. HARTMANN 72

Einfluss der Körperkondition zur Selektion und zur ersten Besamung auf die Reproduktionsleistungen von Sauen verschiedener genetischer Konstruktionen

Dr. A. JOHN, Prof. Dr. habil. M. Wähner 79

Ferkelaufzucht – Grundstein späterer Leistungsfähigkeit

Dr. K. SPITSCHAK 82

Einfluss des Geschlechtes auf die Mast- und Schlachtleistung von Schweinen der Mutterrassen in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. habil. W. MATTHES, Dipl.-Ing. C. SCHUBERT,
Dipl. Math. E. SCHIMKE 86

Konsequenzen aus der EU-Richtlinie 91/630/EWG für die deutsche Schweinehaltung

Prof. Dr. habil. S. HOY 89

Schweinemast im Folientunnelstall mit 400 Plätzen

Dr. A. RUDOVSKY, cand. agr. A. KOCH,
Prof. Dr. habil. W. BÜSCHER 91

Die Schafhaltung Ungarn's vor dem geplanten Beitritt in die Europäische Union

Doz. Dr. habil. K. STRITTMATTER,
Dr. A. LENGYEL 93

Durch Weidehaltung zur Erfüllung spezifischer Marktanforderungen beim Rindfleisch

Prof. Dr. habil. K. ENDER, Dr. K. NÜRNBERG
Dr. H.-J. PAPSTEIN 96

Einfluss einer Getreidezufütterung während der Weideperiode an männliche Kälber von Mutterkühen

Dr. H. SCHOLZ,
Prof. Dr. habil. R.-D. FAHR 100

Zur Tiergesundheit von Sau und Ferkeln im geburtsnahen Zeitraum

Prof. Dr. habil. H. PRANGE 104

Probiotika im Praxiseinsatz in der Schweinefütterung

Prof. Dr. habil. R. MOSENTHIN _____ **109**

Einige Aspekte zur Fütterung von Legehennen unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus

Prof. Dr. Dr.h.c. H. JEROCH,
Dr. E. STROBEL, Dipl.-Ing. K. LANGE _____ **112**

Zur Natriumchlorid- und Chloridversorgung der Legehennen

Dr. G. RICHTER, J. BARGHOLZ,
Dr. M. LEITERER, ELKE HELLER,
Dr. habil B. GROPPLEL _____ **117**

Umstellung der Fütterung von tierischem auf pflanzliches Eiweiß bei Broilern

Dr. M. RISTIC, K. Damme _____ **120**

Zur Wirkung des Probiotikums Biosaf auf die Leistung von Aufzuchtältern

Dr. H.-J. LÖHNERT, DR. W.I. OCHRIMENKO,
Dr. H. LÜDKE, Dr. A SÜNDER _____ **123**

Der Einfluss von geschütztem Methionin auf Milchleistung, Milchhaltsstoffe und Stoffwechselformparameter bei Milchkühen

S. DUNKEL, Dr. E. GERNAND, Dr. H.-J. LÖHNERT,
Dr. W. I. OCHRIMENKO, Dr. G FRÜH _____ **125**

Reaktion von Mastschweinen verschiedener Genotypen auf unterschiedliche Energiekonzentration des Futters

Dr. G. RICHTER, Dr. H. LÜDKE,
Dr. W. I. OCHRIMENKO _____ **127**

Videobildauswertung als Steuerinstrument der integrierten Putenproduktion – Standards, Möglichkeiten, Trends

Prof. Dr. habil. W BRANDSCHEID,
A. DOBROWOLSKI,
R. DÜNKEL _____ **130**

Einordnung der Erzeugung von Weidemastältern sowie Ergebnisse zum Wachstum, der Schlachtleistung, des Schlachtkörperwertes und der Fleischqualität

Dr. M. GOLZE, S. STREHLE, Ch. SCHRÖDER,
K. KLOS _____ **132**

Geburtssteuernde Maßnahmen im Abferkelstall

Prof. Dr. habil. U. HÜHN, Dr. R. GERICKE,
Prof. Dr. habil. M. WÄHNER _____ **135**

Die Erzeugung von Stockenten – eine Marktnische

Dr. M. GOLZE, Dr. K. DAMME _____ **139**

Qualitätsmanagementsysteme für die Landwirtschaft

J. SCHUSTER _____ **142**

Brunstbeobachtung und Einzeltierkontrollen – weiterhin die entscheidenden Bausteine der Herdenfruchtbarkeit

Dr. C. LEIDING _____ **144**

Neue Reproduktionstechniken für die Realisierung aktueller Zuchtprogramme in der Rinderzucht

VR PD Dr. habil.W. KANITZ _____ **148**

Optimierte Nutzung von Eber ejakulaten: Intrauterine Besamung mit reduzierter Spermienzahl

Prof. Dr. habil. D. RATH, Dr. C. KRÜGER,
Dr. A. WOLKEN, PD Dr. habil. K.-P. BRÜSSOW,
Ptof. Dr. F. BORTOLOZZO _____ **150**

Möglichkeiten der Zyklussynchronisation beim Schwein

Prof. Dr. habil. M. WÄHNER _____ **154**

Zur Wirksamkeit des Einsatzes von Stimuliersauen auf das Pubertätsgeschehen in der Jungsauenaufzucht

Dr. W. MÖSCH, Prof. Dr. habil. M. HÜHN _____ **161**

Zootechnische Grundlagen einer effektiven Jungsaueneingliederung und mögliche Alternative zum Einsatz des Brunstsynchronisationsmittels Regumate

Dr. S. POLTEN _____ **165**

REKASAN®-Report _____ **170**

REKASAN®-Regional _____ **177**

Information _____ **190**

Persönliches _____ **200**

Verzeichnis der Fachartikel _____ **201**

Impressum: *Herausgeber:* REKASAN® Mineralfutter und Futteradditive GmbH Kaulsdorf/Thür., Straße des Aufbaus 37, 07338 Kaulsdorf, Telefon (03 67 33) 2 22 21, 2 23 28, 2 23 29, Fax (03 67 33) 2 13 71 · *Geschäftsführer:* Dipl.-Ing. (FH) N. RÖSLER · *Redaktion:* Prof. Dr. habil. M. WÄHNER, REKASAN® GmbH Kaulsdorf/Thür. · *Umschlag u. Gestaltung:* REKASAN® -Werbung · *Gesamtherstellung:* Q-DRUCK GmbH, 06484 Quedlinburg, Konvent 18, Tel. (0 39 46) 77 05-0, Fax (0 39 46) 77 05 39.
— Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und auszugsweiser Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten. —
Auflage: 3.000 Exemplare

ISSN 1437-3807